Beschluss betreffend Schwangerschaftsberatungsstellen

vom 12.03.1985 (Fassung in Kraft getreten am 01.01.2012)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf das Bundesgesetz vom 9. Oktober 1981 über Schwangerschaftsberatungsstellen;

gestützt auf die Verordnung vom 12. Dezember 1983 über Schwangerschaftsberatungsstellen;

in Erwägung:

Gemäss eidgenössischer Gesetzgebung für Mutterschaftsschutz müssen die Kantone Beratungsstellen schaffen, bei denen die mit diesem Problem betroffenen Personen über den zur Verfügung stehenden privaten oder öffentlichen Beistand, mit dem sie eine Schwangerschaft austragen können, informiert werden sowie über die medizinischen Folgen einer Schwangerschaftsunterbrechung und die Schwangerschaftsverhütungsmöglichkeiten in Kenntnis gesetzt werden. Die Kantone können diese Aufgaben bereits bestehenden öffentlichen oder privaten Institutionen anvertrauen. Es ist angebracht, diese Rolle der Beratungsstelle für Familienplanung anzuvertrauen, wobei diese im Bedarfsfall in der eidgenössischen Gesetzgebung erwähntes Fachpersonal beanspruchen kann.

Auf Antrag der Gesundheits- und Sozialfürsorgedirektion,

beschliesst:

Art. 1

[1] Der Sektor für Familienplanung und Sexualinformation des Kantonsarztamtes übernimmt die Aufgabe einer Schwangerschaftsberatungsstelle.

[2] Er erfüllt die in der eidgenössischen Gesetzgebung vorgeschriebenen Aufgaben für Schwangerschaftsberatungsstellen.

Art. 2

[1] Das Kantonsarztamt (das Amt) informiert die Öffentlichkeit über alle medizinischen, sozialen und psychologischen Fragen in Zusammenhang mit Empfängnis, Schwangerschaft und Geburt.

Art. 3

[1] Das Amt kann Dienstleistungen von Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern und anderen Personen beanspruchen, die es als notwendig erachtet, um die in der eidgenössischen Gesetzgebung vorgesehenen Aufgaben erfüllen zu können.

Art. 4

[1] Das Amt gibt zuhanden des Staatsrats seine Stellungnahme über die Anerkennung anderer öffentlicher oder privater Institutionen ab, die in der Lage wären, die Rolle einer Schwangerschaftsberatungsstelle zu erfüllen.

Art. 5

[1] Dieser Beschluss tritt am 1. April 1985 in Kraft.

[2] Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen, in die Amtliche Gesetzessammlung aufzunehmen und im Sonderdruck herauszugeben.

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
12.03.1985	Erlass	Grunderlass	01.04.1985	BL/AGS 1985 f 80 / d 81
14.11.2002	Art. 1	geändert	01.01.2003	2002_120
14.11.2002	Art. 2	geändert	01.01.2003	2002_120
14.11.2002	Art. 3	geändert	01.01.2003	2002_120
14.11.2002	Art. 4	geändert	01.01.2003	2002_120
28.02.2012	Art. 1	geändert	01.01.2012	2012_017
28.02.2012	Art. 2	geändert	01.01.2012	2012_017
28.02.2012	Art. 3	geändert	01.01.2012	2012_017
28.02.2012	Art. 4	geändert	01.01.2012	2012_017

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erlass	Grunderlass	12.03.1985	01.04.1985	BL/AGS 1985 f 80 / d 81
Art. 1	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 1	geändert	28.02.2012	01.01.2012	2012_017
Art. 2	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 2	geändert	28.02.2012	01.01.2012	2012_017
Art. 3	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 3	geändert	28.02.2012	01.01.2012	2012_017
Art. 4	geändert	14.11.2002	01.01.2003	2002_120
Art. 4	geändert	28.02.2012	01.01.2012	2012_017